Schweizer Klimafonds

GPclimat und 5 weitere NGOs werden eingeladen, die Finanzierung von Basis-Klimaprojekten in der Schweiz mitzuverwalten.

Der «Swiss Grassroots Fund for the Climate» ist ein Experiment, das sieben Philanthropen lancieren wollen, um Basis-Klimaprojekte in der Schweiz zu finanzieren. Die Unterstützung wird unbürokratisch und partizipativ sein.

Die sieben Philanthropen leben in der Schweiz und haben einen internationalen Hintergrund. Zu ihnen gehören André Hofmann von MAVA <https://mava-foundation.org/> und Kristian Parker von der Oak Foundation

<https://oakfnd.org/> ... Sie bilden eine Gruppe, die sich zweimal im Jahr trifft und zu der NGO eingeladen werden, in letzter Zeit auch Vertreter der jungen, direkten Aktionsbewegungen und Straßenaktionen, denen es gelungen ist, die Linien zu verschieben(eingeladen: Lina Buhler, Zoé Roth, Myriam Gross, Julia Beck).

Das Experiment wird über einen Zeitraum von sechs Monaten erprobt, wobei jeden Monat 150.000 CHF für Projekte an der Basis zur Verfügung stehen. Jeder Verwalter entscheidet über 25.000.- Das Experiment wird fortgesetzt, wenn es zu schlüssigen Resultaten führt. Es basiert auf Co-Learning (Lernen durch gemeinsames Tun). Es will indirekt Druck auf die Entscheidungsträger ausüben, indem es die Basis unterstützt. Die beteiligten NGOs sind Extinction Rebellion Switzerland XR, Klimastreik Schweiz, Collective Climate Justice CCJ, Breakfree Switzerland, Basel 2030, Grandparents for Climate (auf Empfehlung von Payak Pareck und den anderen NGOs). 6 Organisationen = 6 admin.

Es gibt eine transparente Online-Plattform https://grassrootsfund.cobudget.com/swiss-grassroots- fund-for-the-climate , auf der Interessierte ihre Projekte vorstellen und sich um die nötigen Mittel bewerben können. Die Verwalter (admin; einer pro NGO) entscheiden völlig unabhängig von den Philanthropen über die Vergabe der Gelder.

Die Person, die uns kontaktiert hat, ist Valerie von der Malsburg, Beraterin bei Social Investor Partners in Zürich, einer philanthropischen Organisation, die sich für Stiftungen mit sozialen Zielen und Familien einsetzt. Sie wird das Sekretariat des «Swiss Grassroots Fond for the climate» leiten.

GPC hat beschlossen, sich daran zu beteiligen. Jean-Luc Gérard [jeanlucgerard@hispeed.ch](mailto:jeanlucgerard@hispeed.ch) wird unser erster Administrator sein, er kann Ihnen bei der Formulierung Ihres Projekts helfen. Wir können Projekte aus unserer Organisation und aus anderen Organisationen vorstellen, die für unsere Regionalgruppen und Arbeitsgruppen von Interesse sein dürften. Sie können Ihr Projekt bis zum 15.09. auf der Website einreichen. Die Auswahl erfolgt am 29.09. Danach wird es weitere Förderrunden geben.

Zur Einreichung eines Projekts braucht es :

Titel

Ziel und Hauptidee

Wann, wo, wie, welches Publikum?

Kosten

Eine ausführlichere Beschreibung können Sie mit einem Link online stellen (z.B. auf Ihrem Infobereich)

lm und jlg, 01-09-2021

(Übersetzung R. Jaccard, mit Unterstützung von www.DeepL.com/Translator)